

Anforderungsprofil	Stand: März 2023 Ersteller/in: Frau Stein (BearbeiterZ) SenJustVA - III B 2 -
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung Organisationseinheit: III B

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) SenJustV - III B 2.6 - 1. Prüfung und Bearbeitung besonders schwieriger personalrechtlicher Einzelfälle 2. Bearbeitung von Einzelangelegenheiten des Beamten- und Tarifrechts sowie Grundsatzangelegenheiten des Beamten- und Tarifrechts und des Personalvertretungsrechts 3. Personaleinzelangelegenheiten der nachgeordneten Behörden im Zuständigkeitsbereich der obersten Dienstbehörde 4. Herausgehobene Personaleinzelangelegenheiten und Besetzungsverfahren der Behördenleiter/innen und deren Vertreter/innen 5. Personalangelegenheiten, Besetzungsverfahren und Personalentwicklung der Führungsnachwuchskräfte des Berliner Justizvollzuges (A13 / E13)

2.	Formale Anforderungen Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes oder des Laufbahnzweigs der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger
-----------	--

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse und Erfahrungen im allgemeinen Verwaltungsrecht (VwVfG) und des Dienstrechts sowie Arbeitsrechts (Beamten- und Tarifrecht, u. a. BeamtStG, LBG, LfbG, BBesG ÜF Bln, TV-L sowie der einschlägigen Tarifverträge, KSchG) und der angrenzenden Rechtsgebiete (u.a. PersVG, LGG, AGG, SGB IX, LADG, Inklusionsverordnung) sowie der hierzu erlassenen		X		

	Rechtsverordnungen (u.a. LVO-Just, LVO-AVD, Beurteilungsrichtlinien für Beamte und Beschäftigte verschiedener Laufbahnen/Tätigkeitsbereiche)				
3.1.2	Kenntnisse im Personalmanagement sowie Erfahrung und Kenntnisse über die Umsetzung und Nutzung der hierfür vorhandenen Instrumente (insb. Kenntnisse zu Auswahlverfahren)		X		
3.1.3	Kenntnisse über die Strukturen des Berliner Justizvollzuges (Aufbau und Ablauforganisation, Geschäftsverteilung, Funktion und Arbeitsweise sowie deren Gremien)			X	
3.1.4	Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung fachpolitischer Zielvorgaben und Entscheidungen in Verwaltungshandeln			X	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	• überträgt Wissen aus anderen Kontexten auf das eigene Arbeitsgebiet				
	• erkennt Schnittstellen und wesentliche Einflussfaktoren				
3.2.2	Organisationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	• überblickt Zusammenhänge und strukturiert komplexe Sachverhalte/Fragestellungen klar und übersichtlich				
	• stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung		X		
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.				
	• koordiniert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert				
	• strukturiert die Aufgabenbearbeitung (Vorgehen und Ziele)				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit			X	
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	• entscheidet zügig unter Abwägung aller entscheidungsrelevanten Aspekte/Alternativen, nutzt den vorhandenen Entscheidungsspielraum und begründet getroffene Entscheidungen				
	• bezieht Fachleute und Betroffene gleichermaßen in die Entscheidungsfindung ein				
	• entscheidet zeitnah, termingerecht, klar und nachvollziehbar				
	• erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf				

3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• gibt Informationen aktuell, umfassend und gezielt und verständlich weiter				
	• formuliert eindeutig und präzise und hebt dabei Wesentliches hervor und grenzt ab				
	• spricht und schreibt adressatenorientiert nachvollziehbar				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit			X	
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• bindet Beteiligte in Veränderungsprozesse frühzeitig und mitgestaltend mit ein				
	• trifft verlässliche Aussagen und handelt entsprechend				
	• arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung		X		
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.				
	• verhält sich Gesprächs- und Verhandlungspartnern gegenüber freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/ Vorstellungen glaubwürdig				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
	• argumentiert verständlich und adressatenbezogen				
3.3.4	Diversity-Kompetenz			X	
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	• prüft Maßnahmen/ Regelungen vorausschauend auf ihre Auswirkungen auf die Lebensrealität gesellschaftlicher Gruppen und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. § 5 PartMigG			X	
	► Fähigkeit,				
	- bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können				
	- die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden migrationshemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
	- insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln				
	• weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				